

The Winchester Star

Winchester's Online News Source

www.winchesterstar.com

Stadtratsmitglied, hilft bei der Ölreinigung

GearClean Präsidenten Art Major bietet eine umweltfreundliche Alternative zur Reinigung von Schiffen und Schiffsbehälter an.

von Vic Bradshaw

„Der Winchester Stern Zeitungsartikel 02. Juli 2010“

Winchester (Florida) – Während andere an die unglückselige Ölkatastrophe im Golf von Mexiko dachten, fand ein Lokaler Unternehmer einen Weg, einen Teil der Reinigungsbemühungen umweltfreundlicher zu machen. Art Major, Präsident von GearClean und Vizepräsident des Stadtrats, ist jetzt Leiter der Aufräumarbeiten in Mobile, Alabama und hilft erfolgreich einen vorher unversuchten Prozess durchzuführen, um Behälter und Ausrüstung zu reinigen (dekontaminieren), die mit dem Öl in Berührung gekommen sind, das von einer gebrochenen Unterwasserleitung seit dem 20. April ausströmt.

Starker Regen während des vorigen Wochenendes behinderten den Plan durch Cold Jet's Trockeneisstrahltechnologie die Ölrückstände völlig zu entfernen. Aber Art Major sagte, dass die Ergebnisse von den wenigen vollendeten Jobs bis jetzt sehr, sehr ermutigend sind.



"Die Arbeiter sagten, dass es sehr schnell ist. Sie können in einem Arbeitsgang reinigen und es ist viel sauberer, wie bisher. Wenn Sie mit Wasserhochdruck reinigen, ist das Wasser später überall; Trockeneis wirkt direkt und trocken. "

Trockeneisstrahlen schießt gefrorene Kohlendioxidpellets auf die zu reinigende Oberfläche. Eine Umweltschutz-Agentur-Broschüre bestätigt, dass der Prozess bereits zugelassen ist.

EPA*-Beamte waren nicht verfügbar, um über den Prozess zu kommentieren.

GearClean arbeitet mit Northstar Marine Inc des Cape May Gerichtsgebäudes, N.J. in den Dekontaminationsbemühungen zusammen. Sie sind bevollmächtigt worden, bis zu sieben Wasserreinigungsteams für das Gebiet an der Küste von Florida (zwischen Pensacola FL und den Grenze von Louisiana-Mississippi) einzusetzen.

"Sie haben uns bereits gebeten, eine wesentlich höhere Anzahl an Trockeneis-equipment zu mobilisieren," sagte Phil Risko, der Präsident von Northstar und Geschäftsführer. "Wir werden dafür verantwortlich sein, die Mehrheit von Behältern und Equipment in diesem Gebiet zu reinigen."

Art Major sammelte bereits mit Schiffsbehältern Erfahrung, während er für die „National Response Cooperation“ und „Marine Spill Response Cooperation“ Reinigungsarbeiten an dem Gebiet der Ostküste durchführte.

Außerdem hat Art Major bereits Trockeneis bei GearClean für die Formen- und Industriereinigung verwendet.

Er wusste das Behälter und Ausrüstungen die mit öligem Wasser in Verbindung kamen dekontaminiert werden müssen – ein Prozess der normalerweise eine Druckreinigung mit mit Wasser und Lösungsmitteln einschließt.

Das Nebenprodukt ist eine riskante Mischung von Wasser, Lösungsmittel und Ölrückständen, der gesammelt und unschädlich gemacht werden muss. Hier können jedoch mehr Toxine in die Umgebung gelangen wenn dieser Prozess nicht richtig durchgeführt wird.

Trockeneis bietet eine ganz andere Weise der Dekontamination.

Gefrorene Pellets welche im Prozess verwendet werden (hergestellt aus rückgewonnenem Kohlendioxid in Industrierwerken, so dass kein neues Kohlendioxid produziert werden muss) verwandeln sich von einem Festkörper in ein Gas und verschwinden in die Atmosphäre. Art Major sagte, dass der Ölrückstand auf absorbierenden Polstern gesammelt oder einfach vom Wasser mit einer speziellen Pumpe entfernt werden kann.

Ein Eindämmungsausleger wird um das Boot gelegt, das zu reinigen ist, sagte Art Major, und Arbeiter agieren von einem neben dem Boot gezogenen Lastkahn. Kleinere Behälter können für eine gründliche Reinigung aus dem Wasser gehoben werden, während größere entlang der Wasserlinie gereinigt werden.

Art Major rufte Herrn Risko an, dessen Unternehmen für diese Reinigung am/auf Wasser zur Ölbekämpfung zugelassen ist.

Sie entschieden sich dafür, bei dem Dekontaminationsprojekt zusammenzuarbeiten, und Art Major ging für ca. 3 Wochen nach New Jersey, um seine Theorie zu prüfen und seine Ergebnisse zu dokumentieren.

"Wir nahmen ein extrem festes Ölharz und strichen damit Bootsteile an, stellten es auf die Seiten von verschiedenen Booten und warteten bis es fest war, verwendeten dann das Trockeneis und es reinigte alles," sagte Art Major. "Ich war ziemlich aufgeregt, als ich die Ergebnisse sah."

Herr Risko war auch begeistert: "Für mich sah es so aus als ob es die vollkommene Lösung für die gestellte Aufgabe war: Boote zu dekontaminieren."

"Wenn Sie in Gebieten arbeiten, erzeugen Sie dieses ganze Schmutzwasser und es ist schwierig es zu transportieren und es zu entsorgen. Das hier erzeugt Null Schmutzwasser und deshalb wurde es von den Mitarbeitern im Befehlszentrum so gut angenommen."

Ein offizielles Angebot wurde geschrieben, sagte Art Major, und zusammen mit einem Video des Prozesses an BP PLC verantwortliche Mitarbeiter gesendet, die die Reinigungsarbeiten beaufsichtigten.

Die Idee wurde nun sehr schnell für den Gebrauch genehmigt, und Northstar und Art Major wurden zu Mobile geleitet, um den Plan und Training durchzuführen.

"BP hat ziemlich schlechte Schlagzeilen in der Presse bekommen," sagte Art Major, "aber um sie zu Entlasten waren sie bereit, sich zu ändern und neues zu versuchen. Von dem aktuellen Umweltstandpunkt aus reduzieren Sie die Verschmutzung die in den Schmutzstrom eintritt. Ich war angenehm überrascht als sie sagten, 'Wir wollen das ausprobieren.'"

Major kam am 24. Mai an und hat seine Zeit damit verbracht Arbeiter im richtigen Gebrauch der Anlagen zu trainieren, die erforderlichen Mittel für den Job zu besorgen und andere logistische Sorgen zu behandeln.

Er sagte, dass er und Herr Risiko lokale Anwohner, Auftragnehmer und Ausrüstung bevorzugen, um die Golfküstenwirtschaft zu unterstützen. Viele der Arbeiter hatten ihre Jobs wegen des Ölteppichs verloren.

Art Major sagte, dass bereits andere Auftragnehmer Cold Jet Trockeneissysteme bestellt haben und er denkt, dass der Dekontaminationsprozess eine weit verwendete Option werden könnte.

Sobald der Prozess sicher funktionsbereit ist, sagte er, werde er nach Winchester zurückkehren oder vielleicht doch ein bisschen länger bleiben, um andere diesen potenziellen Gebrauch von Trockeneis zu erklären und zu fördern.

Er glaubt, dass es auch auf Brückenpfeilern, Pfahlwerken und Felswände verwendet werden kann, das mit Öl in Berührung kam.